

Tagungsleitung

Manuel Rahmann, VKRG Paderborn
Dr. Ulrich Dickmann, Katholische Akademie Schwerte
Dr. Stefan Klug, Bereich Schule und Hochschule,
Erzbistum Paderborn
Dr. Kristin Konrad, IfL Essen

Einladung zur Mitgliederversammlung (05.02.2026)

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Berichte aus LKRG und BKRG
4. Jahrestagung 2027
5. Verschiedenes

Tagungssekretariat für diese Tagung

Jennifer Treber, Telefon: 02304 477-153,
treber@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: S05SCRT001

IFL-NR.: 26111117

Ihre Anmeldung erbitten wir auf elektronischem
Wege direkt über den Programmbaustein unserer
Homepage <https://www.akademie-schwerte.de>



Anmeldeschluss: 21. Januar 2026

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte
nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person inkl. Verpflegung und Unterkunft:

- für Lehrer*innen: 125 €
- für Referendar*innen in den Studienseminaren innerhalb
des Erzbistums Paderborn bei Anmeldung über die
Fachleiter*innen: 60 €
- für andere Interessierte: EZ 208 / DZ 192,50 € (ohne
Unterkunft: 153 €)

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden,
können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf
einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

- bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %
 - bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem
Beenden der Teilnahme: 100 %
- Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige
Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungs-
ende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden
Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen
gern auch postalisch oder per Mail zu.

Die Tagung ist vom KM als Lehrerfortbildung genehmigt
(vgl. RdErl. d. KM v. 28.07.1987, GABl. NW S. 495).
Dienstunfallschutz wird entsprechend den Bestimmungen
im öffentlichen Dienst gewährt (vgl. § 4 der Vereinbarung
zwischen dem Land NW und den [Erz-]Bistümern in NW
vom 22.01.1985; »Bekanntmachung des Kultusministers vom
04.03.1985, AZIV B 2-08-40-519/85 – GABl. NW Nr. 4/1985,
S. 206f«).

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:



JAHRESTAGUNG DER VKRG PADERBORN

»Ihnen sind die Worte Gottes anvertraut« (Röm 3,2)

Das Verhältnis des Christentums zum Judentum zwischen
Schuld und Verpflichtung

4.–5. Februar 2026

In Kooperation mit

Vereinigung katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und
Gesamtschulen im Erzbistum Paderborn (VKRG)

Institut für Lehrerfortbildung, Essen (IfL)

Abteilung Religionspädagogik, Bereich Schule und Hochschule im
Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn



Katholische Akademie
Schwerte

Ist das Christentum per se eine jüdenfeindliche Religion, obwohl Jesus doch selbst Jude war? Welche Entwicklungen haben Miteinander und Gegeneinander von Christentum und Judentum genommen – im Laufe einer zweitausendjährigen Geschichte von Antijudaismus und Antisemitismus? Und wie gestaltet sich heute das Verhältnis beider Religionen zueinander? Die Jahrestagung 2026 der VKRG Paderborn will diesen Fragen exegetisch, historisch und kunstgeschichtlich genauer nachgehen und darüber hinaus die Möglichkeit bieten, das Verständnis für die historische Entwicklung und die aktuelle Bedeutung des jüdisch-christlichen Verhältnisses zu vertiefen. Darüber hinaus soll in verschiedenen Workshopangeboten thematisiert werden, wie das Verhältnis von Judentum und Christentum im Religionsunterricht behandelt und im Sinne der Demokratiebildung ein Umgang mit Antijudaismus und Antisemitismus in der Schule aussehen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Manuel Rahmann Dr. Ulrich Dickmann
VKRG Paderborn Katholische Akademie Schwerte

Dr. Kristin Konrad Dr. Stefan Klug
IfL Essen Bereich Schule und Hochschule,
Erzbistum Paderborn

Es referieren

Prof. Dr. Lutz Doering, Professor für Neues Testament und antikes Judentum an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, Vertretungsprofessorin für Systematische Theologie und Ökumene am Institut für Evangelische Theologie der Universität Paderborn

Dr. h.c. Andreas Mertin, Publizist, Ausstellungskurator, Medienpädagoge und Reiseleiter, Hagen

Podiumsdiskussion mit

- Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Paderborn
- Monika Schrader-Bewermeier, kath. Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e.V.
- Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach
- Alexander Sperling, Geschäftsführer des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe K.d.ö.R.

Workshops unter Leitung von

- Dr. Michael Fresta, Fachleiter f. Kath. Religionslehre ZfSL Aachen
- Jana Haack, Wiss. Mitarbeiterin am Seminar f. Mittlere u. Neuere Kirchengeschichte, Kath.-Theol. Fakultät, Universität Münster
- Dr. Stefan Klug
- Alexander Krimhand, Religionslehrer und Beauftragter der Jüdischen Gemeinde Dortmund für den interreligiösen Dialog
- Johanna Magiera-Rammert, Borcheln
- Dr. h.c. Andreas Mertin
- Petra Ritter-Osterfeld, Gymnasium St. Michael Paderborn

Tagungsverlauf

Mittwoch, 4. Februar 2026

- bis 09:30 Uhr Anreise/Stehkaffee
- 09:30–10:00 Uhr Begrüßung
- 10:00–12:30 Uhr Prof. Dr. Lutz Doering:
Christusgläubige und Volk Israel – Modelle ihrer Verhältnisbestimmung im Neuen Testament und in seiner Rezeption. Oder: Wie lässt sich die Substitution Israels vermeiden?
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach:
Bildstörungen: Religion antisemitismuskritisch unterrichten
- 15:30 Uhr Nachmittagskaffee
- 16:00–16:45 Uhr Fortsetzung der Aussprache zum Vortrag
- 17:00 Uhr Gottesdienst (Gedenkandacht)
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Jüdisch-christlicher Dialog heute und in Zukunft – Podiumsdiskussion mit:
Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Monika Schrader-Bewermeier, Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, Alexander Sperling
anschl. Ausklang im Schwerter Keller

Donnerstag, 5. Februar 2026

- ab 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Dr. h.c. Andreas Mertin:
Wenn Bilder töten – Antijudaismus & Antisemitismus in christlicher Kunst und Karikatur

11:00–12:30 Uhr Workshopphase I

- 1) Interreligiöses Lernen – multiperspektivisch gedacht
(Dr. Michael Fresta)
- 2a) »Asking the Pope for Help« – Mit biografischen Quellen zur Verfolgung der Juden im RU arbeiten (Jana Haack)
- 3) Zur Wirkungsgeschichte des »Stürmers«. Übungen anhand von Karikaturen nach dem 7. Oktober 2023
(Dr. h.c. Andreas Mertin)
- 4a) Jüdischer RU in NRW – Erfahrungen und Herausforderungen
(Alexander Krimhand)

12:30 Uhr Mittagessen

13:30–14:30 Uhr Mitgliederversammlung

14:30–16:00 Uhr Workshopphase II

- 1) Interreligiöses Lernen – multiperspektivisch gedacht
(Dr. Michael Fresta)
- 2b) Neue Materialien, Impulse und Medien zur Prävention von Antisemitismus und zur Demokratiebildung im RU
(Dr. Stefan Klug)
- 3) Zur Wirkungsgeschichte des »Stürmers«. Übungen anhand von Karikaturen nach dem 7. Oktober 2023
(Dr. h.c. Andreas Mertin)
- 4b) »Aktives Erinnern – Zukunft gestalten« – oder wie Schulen eine eigene Erinnerungskultur entwickeln können (Johanna Magiera-Rammert – Petra Ritter-Osterfeld)

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

16:30–17:00 Uhr Abschluss und Evaluation
Ende der Tagung